

Eine Schule für alle Kinder

Schulische Wandlungsprozesse gesundheitsförderlich gestalten

Arbeitsschritt I: Meine Belastungen – meine Ressourcen Lehrerinnen und Lehrer - Befragung im Schuljahr 2012/2013

Meine Belastungen	Belastungs- mittelwert (Skala 0 – 3)	Meine Ressourcen	Belastungs- mittelwert (Skala 0 – 3)
A) Interaktion im Kollegium - Pausen sind keine Erholung	2,5		
A) Unterricht - Mit schwierigen Klassen umgehen - Geringe Leistungen der Schüler - Unterrichtsstörungen	2,3 2,2 2,1	- fachliches Wissen - Interaktion mit Schülern	0,31 0,42
A) Am häuslichen Arbeitsplatz - Das Gefühl, nie fertig zu sein - Das Gefühl, Familie/Freunde zu vernachlässigen	2,2 2,1		

Folgerungen:

A) Interaktion im Kollegium:

- „Aufsichtsplan“ als Aushang in den Jahrgängen
- Pausen mit festen Ansprechpartnern

B) Unterricht:

- konsequente Inanspruchnahme des Trainingsraum-Programms/Feedback zur „Zielvereinbarung“
- Umgang mit „schwierigen“ Schülern: Fortbildung zur Gesprächsführung
- Kollegiale Fallberatung: „Lotsenboot“
- Mindmatters - Fortbildung für KL 5, 6 und 7

C) Management:

- Jahresplanung/Terminstruktur: Fokussierung auf Schulentwicklungsschwerpunkte
- „Entlastung“ des Terminplans durch verbindliche Terminierungen
- Fortbildungsplanung: Gesundheitsprophylaxe, Kooperative Gesprächsführung
- Bewerbung im Projekt BuG

Ziele:

Belastungsreduktion für Lehrerinnen und Lehrer trotz neuer Herausforderungen:

- Umgang mit Heterogenität
- Aufhebung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung
- Inklusion
- Förderung eines gesundheitserhaltenden und – fördernden Lernens und Arbeitens
- Weiterentwicklung der Qualitäten einer guten gesunden Schule

Arbeitsschritt II: 1. BuG-Schulscreening 2013

Ergebnisse:

- Entwicklungsbedarf in Bezug auf
- Gesundheit und Wohlbefinden der Lernenden und Lehrenden
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Gesundheitsstatus von Schüler/innen und Lehrern/innen

Folgerungen aus Arbeitsschritt II:

1. SchILf: „Auf dem Weg zur inklusiven Schule“
Ziel: gemeinsame Planung der Einführung von gemeinsamen Unterricht
2. SchILf: „Zusammenarbeit stärken – inklusive Schule entwickeln“
3. Jahrgangsteam 5: Prozessbegleitung „Inklusion“

Arbeitsschritt III: 2. BuG-Schulscreening 2014

Ergebnisse:

Entwicklungsbedarf in denselben Bereichen wie 2013

Folgerungen:

- SchILF: „Entlastungsstrategien zur langfristigen Erhaltung der Gesundheit und zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit“
- Fortbildung eines „Gesundheitsteams“ als Beratungsteam für Lehrer/innen und Schüler/innen: AGIL
- SchILF: Strategien zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitszufriedenheit: Verhaltenssicherheit im Umgang mit „schwierigen“ Schülern und Klassen
- Fortbildung für Teamsprecher/innen: Intervision

Arbeitsschritt IV:

- Bildung eines Lehrer/innen-Arbeitskreises „Gesundheit“
- Dokumentation der Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsbildung und -erziehung
- Entwicklung eines „neuen“ BBG-Leitbilds mit den Veränderungen in der Unterrichts- und Schulentwicklung
- Evaluation zum Gesundheitsstatus von Schülerinnen und Schülern

Ergebnisse:

- Zz. in der Diskussion der Mitwirkungsgremien: neues Leitbild und Profil der BBG
- Dokumentation der Gesundheitsbildung und -erziehung in Unterricht und Schulleben
- Vernetzung der Teamarbeit (Teamschule) auf den unterschiedlichen Ebenen
- Personalentwicklung: Gesundheitsmanagement (A 14)
- 3. Bewerbung um den Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“
- Arbeitskreis „Gesundheit“: Vorbereitung einer Befragung der Schüler/innen zum Wohlbefinden in der Schule